



Foto: Bavaria Studios, Jesko Sasse

/ Ready to take off: Am Standort Egenhofen ist ein spektakulärer Flugzeugnachbau aus Originalteilen eines Airbus' aufgebaut, der z. B. nach Umbau auf dem Filmgelände beim Dreh des Action-Abenteuers Big Game als Kulisse genutzt wurde.

Bavaria Studios: Kulissen für ein Millionenpublikum

Großes Kino

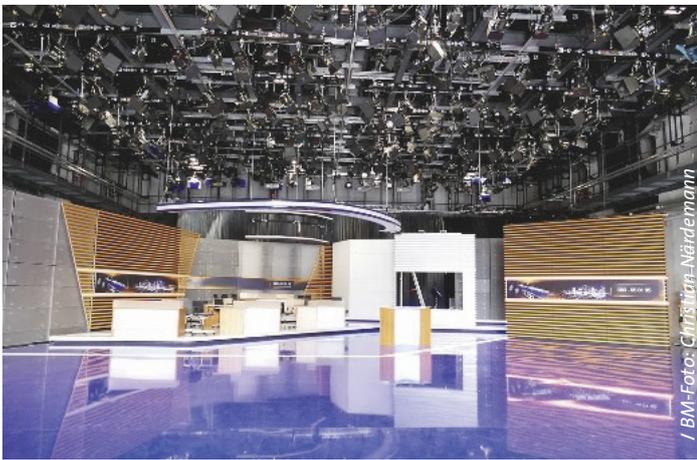
Illusion in Perfektion: Die Bavaria Studios Art Department GmbH schafft Räume und Welten für große Regisseure wie Wolfgang Petersen, Bully Herbig, Max Ophüls, Billy Wilder oder auch Tom Tykwer. BM-CHEFREDAKTEUR CHRISTIAN NÄRDEMANN

■ Auch im TV-Bereich haben die kreativen Bayern Dekorationen gebaut, die Millionen Menschen begeistern. Beispiele sind die Außenkulissen zur Daily Soap Marienhof, der roten Meile oder ein Nachbau der Villa Mann. Und auch wenn alle paar Wochen Deutschlands Fernsehpublikum den Atem anhält, weil Rudi Cerne es in Aktenzeichen XY mit auf Verbrecherjagd nimmt, geschieht dies vor einer Kulisse, die das Art Department der Bavaria Studios am Standort Egenhofen

geplant und realisiert hat. Dort ist auch ein spektakulärer und in Europa einzigartiger Flugzeugnachbau aus Originalteilen eines Airbus' aufgebaut, der beispielsweise beim Dreh des Action-Abenteuers Big Game als Kulisse genutzt wurde. Diese Flugzeugkulisse bietet die komplette Innenausstattung eines Mittel- und Langstreckenflugzeugs. Dazu zählen unter anderem 153 variabel verstellbare Sitzplätze (Business- und Economyclass), eine Bordküche, Bordtoi-

letten, eine Einstiegstür, funktionsfähige Monitore über den Sitzreihen, steuerbares und dimmbares Kabinenlicht und Sprungwände. Das separat aufgebaute Cockpit ist ein sogenanntes Mock-up (Modell in Originalgröße) eines zweistrahligen Airbus' mit realgetreuer Flug-Simulationstechnik.

Einer der ganz Großen in der Branche
Die Bavaria Studios sind einer der größten Film- und TV-Produktionsdienstleister in



/ BM-Foto: Christian Nierdemann

Alle paar Wochen den Ganoven auf der Spur: Auch die Kulisse für „Aktzeichen XY“ stammt aus der Werkstatt der Bavaria Studios Art Department GmbH.



/ BM-Foto: Christian Nierdemann

Die Münchener Straße ist eine exklusiv für die Serie „Löwengrube“ als Stadtviertel gebaute Kulisse mit Fassaden und Vollkulissen von ca. 9 bis 14 m Höhe.



/ BM-Foto: Christian Nierdemann

Traditionsreiches Handwerk trifft moderne Fertigungstechnik: Im Jahr 2014 investierte das Unternehmen umfassend in Maschinen der Homag Group.



/ Foto: Bavaria Studios, Michael Hilscher

Mit viel Herz und Leidenschaft dabei: Jesko Sasse (l.), Leitung Objekt-/Laden-/Messebau und Matthias Tischmacher, Leitung Dekorations-/Film-/Showbau.

Europa. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen für Produktionen aller Größenordnungen und Komplettservices für jede Art von Projekten wie Kinofilme, TV, Home-Shopping, Theater, Werbung, Musikvideos oder auch Events.

Auf dem 30 Hektar großen Studioareal in München-Geislagsteig betreibt das Unternehmen in der Bavaria Filmstadt zwölf Film- und TV-Studios mit einer Größe zwischen 50 und 3150 m². Dort finden sich auch zwei Kulissenstraßen, mehrere Drehvillen und zahlreiche einzigartige Standard-Dekorationen.

Auch Objekt- und Messebau

In der 2014 neu gegründeten Bavaria Studios Art Department GmbH (Teil der Bavaria Studios Gruppe) treffen traditionsreiches

Handwerk, ein moderner Maschinenpark, ausgewiesenes Know-how sowie zuverlässiges Projektmanagement aufeinander. Nach Architekturvorgaben baut das Art Department Bühnen, Entertainmentparks, Fernsehdekorationen, Filmkulissen, Lichttürme, Messestände, Museumseinrichtungen, Publikumstribünen, Requisiten, Technikpodeste u. v. m. Doch auch im Bereich des Messe- und Objektbaus verfügt das Unternehmen mit seinen fast 40 Mitarbeitern über eine ausgeprägte Planungs- und Fertigungskompetenz und begleitet seine Kunden von der ersten kreativen Idee bis hin zur finalen Abnahme. Hinzu kommt die Konzeptionierung und Realisierung sehr anspruchsvoller Innenausbauprojekte. Dabei agiert man auf Wunsch als reiner Dienstleister und/oder übernimmt die komplette Projektabwicklung.

Komplexe 3D-CAD-Konstruktion

Die überaus vielfältigen, aufwendigen und spektakulären Projekte erfordern umfassendes Know-how im Bereich der 3D-Konstruktion. Hier nutzen die hochqualifizierten Konstrukteure des Art Departments die Software Vectorworks Interiorcad. In den meisten Fällen werden die Daten von Architekten und Planern aus aller Welt zunächst über eine Schnittstelle importiert, um dann die Detailplanung auszuarbeiten. Die komplexen Konstruktionsdaten dienen später dann auch als Basis für die Produktion in der modern eingerichteten Fertigung in Egenhofen.

Starthilfe mit neuer Technologie

Mit der Übernahme einer Schreinerei in Egenhofen durch die Bavaria Studios und fast



/ Foto: Bavaria Studios, Matthias Tischmacher

Jede Kulisse ein absolutes Unikat: Das Art Department der Bavaria Studios muss bei den vielfältigen Projekten immer wieder aufs Neue seine Kreativität und handwerkliche Kompetenz beweisen.



/ BM-Foto: Christian Nardemann

Fünf Achsen und auch die Kante ist gleich an Bord: Das Homag CNC-Bearbeitungszentrum BMG 512...



/ BM-Foto: Christian Nardemann

... bearbeitet und bekennt Werkstücke bis zu einer Größe von 6100 x 1670 x 200 mm.



Das ist mir aufgefallen

Beeindruckend vielseitig

Der Rundgang durch die Bavaria Filmstadt in Geiselgasteig ist wirklich beeindruckend. Matthias Tischmacher, der den Dekorations-, Film- und Showbau vor Ort leitet und seit inzwischen mehr als 25 Jahren dabei ist, kann zu jeder der vielen Kulissen eine Geschichte erzählen. Ganze Straßenzüge wechseln sich dort ab mit Kulissen wie beispielsweise für „Wickie auf großer Fahrt“ oder Studios, in denen große Sendungen und Shows produziert werden. Auch hat Matthias Tischmacher mir den so genannten Vorbau gezeigt. Hier werden auf rund 1000 m² komplette Kulissen aufgebaut. Als ich dort war, waren gerade drei sehr aufwendige Studios für Oman TV in Arbeit. Wer mehr erfahren möchte, findet auf der Facebookseite viele weitere Infos.



/ BM-Chefredakteur Christian Nardemann

zeitgleicher Neugründung der Bavaria Studio Art Department GmbH stand das Unternehmen 2014 vor der Herausforderung, sich an diesem Standort technologisch schlagkräftig und flexibel aufzustellen.

In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen mit Unterstützung durch die Homag Finance GmbH umfangreich in die Schreinerei des eigenen Set- und Kulissenbaus investiert. Nach intensiver Beratung und Abstimmung mit Technologiepartner Homag Bayern wurden gleich drei leistungsstarke Bearbeitungsmaschinen geordert:

- Holzma Plattenaufteilsäge HPP 300
- Homag CNC-Bearbeitungszentrum BMG 512 mit Kantenbearbeitung
- Homag Kantenanleimmaschine KAL 210

Jesko Sasse, der beim Art Department für den Objekt-, Laden- und Messebau verantwortlich zeichnet, blickt zufrieden zurück: „Homag Finance konnte das Projekt zügig und unkompliziert realisieren. Die Schwierigkeit in dem Projekt bestand darin, dass es sich damals um eine Quasi-Neugründung handelte. So konnten wir uns weiterhin voll und

ganz auf die Technik, unsere Kunden und anspruchsvolle Projekte konzentrieren.“

Über den Tellerrand schauen

„Wir sind in den letzten zwei Jahren sehr gut durchgestartet. Aber wir wollen unsere Kompetenz weiterhin ausbauen und auch international nach der Realisierung von Studioeinbauten in Qatar und Oman weiter Fuß fassen“, blickt Jesko Sasse nach vorn. Und weiter: „Wir beschäftigen uns sehr intensiv mit dem Thema LED und denken sogar über die Option nach, entsprechende Systeme künftig vielleicht sogar selber herzustellen. Auch beim Werkstoff GFK werden wir unsere Möglichkeiten noch deutlich erweitern.“ Das Unternehmen ist also einerseits auf einem guten Weg, hat aber auch noch sehr viel vor – eine echte und spannende Herausforderung! ■

www.bavaria-studios-ad.de
Facebook: Bavaria Studios
www.homag-group.com